

[fol. 36r]³¹

Summa Einnamb von vorbeschribnen
547 Preuen, iede zu 35 Viertl Pier *Ordinarj,*
thuet

19145 Viertl

Dann ist neben deme noch Yberguß gemacht
worden

307 ½ Viertl

Summarum allerEinnamb an
Pier

19452 ½ Viertl

Also gegen fertigem Jar weniger wegen schlechterm
Verschleiß vmb 1526 ½ Viertl

[fol. 36v]

Außgab an Pier

Nach Inhalt vorstehender Pier Einnamb seindt
heürigs Jars laut Registers verschlissen worden,
N^o. 3 hierumben die Gelteinnamb *fol.* 45 zusehen
19092 Viertl $\frac{1}{8}$

Preuverwalters Trunckh
14 Viertl

Gegenschreibern 10 Viertl

Preumaistern 10 Viertl

Dann den gesambten Preu-, Kueff- vnd anderm
Gesündt ybers Jar hindurch zum Trunckh. Nemb-
lichen den Preüknechten 273 Viertl, Kueffgesündt 22 Viertl $\frac{1}{8}$,
Prandtweinprennern 6 ½ Viertl, Stattmüllern 6 ½ Viertl,
Thonaumüllern 3 Viertl, zusammen
311 Viertl $\frac{1}{8}$

[fol. 37r]³²

Denen Herren *Reformaten* alhie zu Kelhaimb ist
gleich heür ainziger weis genedigist bewilligtermassen
verttn³³ alß ein Allmosen eruolgt

³¹ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 9, Anm. 5.

³² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 9, Anm. 5.

³³ Kein Zeilenumbruch im Original.